



05.06.2023 | Von Paul Junker

Rottenburg hofft noch auf den Titel

Fußball-Bezirksliga | Spiel des Tages Der FCR gewinnt beim SV Pfrondorf vor 80 Zuschauenden mit 8:1 (3:0) und hält die Hoffnung vom Aufstieg am letzten Spieltag am Leben.

Die meistgestellte Frage beim Rottenburger Anhang am Pfrondorfer Kunstrasenplatz war: „Wie stehts bei Croatia?“ Lange war die Hoffnung des Tabellenzweiten FC Rottenburg groß auf einen Überraschungserfolg der SGM Dettingen/Glems gegen den Tabellenführer. Aber als Jacob Ammann für Croatia traf (72.), war klar, dass die deutliche Führung gegen Pfrondorf nächste Woche noch wichtig werden könnte, um bei einer Croatia-Niederlage gegen Walddorf und Punktgleichheit die beste Tordifferenz haben zu können.

In Pfrondorf waren die FCR-Spieler von Beginn an fokussiert und spielten nur auf ein Tor. Pfrondorf hatte in der kompletten ersten Spielhälfte keinen Torschuss. Nachdem der FCR schon einige Tormöglichkeiten liegen gelassen hatte, traf Leon Oeschger mit einem fulminanten Elfmeter ins den rechten Torwinkel zur FCR-Führung (17.). Danach ging es direkt weiter: Stürmer Patrick Francisco drehte sich um seinen Gegenspieler und erhöhte mit einem Schuss ins kurze Eck auf 2:0 (22.). Pfrondorfs Jan Rieger versuchte seine Mitspieler zu motivieren und rief: „Jungs bei uns geht es um nichts. Lasst uns einfach Fußball spielen!“ Bringen sollte diese Motivierung nichts. Kurz vor der Pause erhöhte Matthias Gampert auf 3:0 für den FCR. Vorher hatte Oeschger den zweiten Elfmeter verschossen – in die Mitte, weit übers Tor.

Nach der Pause stand der SVP zunächst sicherer – bis Oeschger (63.) nach einer schönen Vorlage des gerade eingewechselten Moritz Rohrer traf. Auch am 5:0 war Rohrer beteiligt, indem er den Ball an der Grundlinie im Spiel ließ, wieder auf Oeschger passte, der zum dritten Mal traf (70.). Nun klappte alles im Rottenburger Spiel. Selbst Kapitän René Hirschka schaltete sich mit ins Offensivspiel ein und schlenzte den Ball zum 6:0 ins Eck. Danach traf Daniel Schreier mit der ersten richtigen Pfrondorfer Möglichkeit im Spiel zum 1:6, nachdem FCR-Torhüter Julian Häfner einen Freistoß nur klatschen gelassen hatte. Rottenburg spielte aber weiter nach vorne und traf noch zwei weitere Male. Besonders Rottenburgs Alioune Diedhiou ließ die SVP-Abwehrspieler immer wieder ins Leere laufen.

SV Pfrondorf: Feimer; Markus Walker (76. Kleinknecht), Simon Walker, Füger, Badke, Felix Walz, Richter (67. Rimpf), Rieger, Ostertag (67. Fabian Walz), Bach (54. Schwarz), Schreier.

FC Rottenburg: Häfner; Hirschka, Zettel (60. Rohrer), Oeschger, Gampert, Heberle, Merk (67. Koch), Langer, Francisco, Eberle (60. Gall), Diedhiou

„Gegen Walddorf kann man schon mal verlieren“

Direkt aufsteigen kann der Tabellenzweite FC Rottenburg noch, wenn Croatia Reutlingen am letzten Spieltag gegen den SV Waldorf verliert und der FCR die um sieben Tore schlechtere Tordifferenz aufholt. Verliert Croatia also mit einem Tor Unterschied, dann müssten die Rottenburger mit 6 Toren Unterschied gegen die bereits abgestiegene SGM aus Kirchentellinsfurt/ Kusterdingen gewinnen. Trainer Marc Mutschler ist optimistisch: „Gegen Walddorf kann man schon mal verlieren, aber dann müssen wir unsere Hausaufgaben machen. Wenn es nicht reicht, dann wollen wir den Flow mit in die Relegation nehmen.“ Das Finale der Relegation wäre am 25. Juni, da ist in Rottenburg Neckarfest, „und das wäre der richtige Rahmen für eine Aufstiegsfeier“
